

A Lehren und Lernen- 3 Förderunterricht

3.3 Muttersprachlicher Ergänzungsunterricht (Türkisch)

Kurzbeschreibung des Faches

Der muttersprachliche Unterricht Türkisch in Jahrgang 5 zielt auf die systematische Entwicklung von mündlicher und schriftlicher Handlungsfähigkeit in einer Sprache, die die Schülerinnen und Schüler bereits wenigstens in Ansätzen außerhalb der Schule gelernt haben.

Sie sollen sich am Ende der Jahrgangsstufe 5 situationsangemessen, geläufig und weitgehend korrekt in Alltagssituationen verständigen, einfache erzählende, berichtende, informierende Texte verfassen, zum Zweck der Unterhaltung und Informationsentnahme Texte lesen und verstehen und Medien altersgemäß nutzen können.

Die Schüler:innen erwerben fachliche Kompetenzen in den Bereichen „Schreiben“, „Umgang mit Texten und Medien“, „Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch“, „Arbeitstechniken“.

Der muttersprachliche Unterricht bietet Orientierung für eine kulturell komplexe Lebenswirklichkeit, in der die Kinder mit ihren Familien leben.

Der muttersprachliche Unterricht begleitet die Schüler:innen auf ihrem Weg durch den Alltag der Regelschule. Er bietet Verständnishilfen über die Muttersprache und stellt ausdrücklich Bezüge zu anderen Fächern und Lernbereichen her, so dass die Kinder im muttersprachlichen Unterricht Gelerntes auf andere Fächer und Lernbereiche übertragen können bzw. Sprach-, Sach- und Methodenkenntnisse aus anderen Lernbereichen und Fächern auf den muttersprachlichen Unterricht übertragen können.

Zielgruppe

Schüler:innen der 5. Klassen mit muttersprachlichen Vorkenntnissen in Türkisch

Kooperationspartner

FK-Türkisch an der Leibniz-Gesamtschule und Erich-Kästner Gesamtschule.

Ansprechpartner in der Schule

Muhammet Kartal (Fachvorsitzender), Hatice Karan (stellv. Fachvorsitzende), alle Fachlehrkräfte